

Tagungsort

zeppelin university

Am Seemooser Horn
D 88045 Friedrichshafen | Bodensee
Raum LZ 1 | LZ 2

Tagungsbüro und Anmeldung

Manuela Eittinger | Sabine Marx

fon +49 7541 6009 1300

fax +49 7541 6009 1399

sabine.marx@zeppelin-university.de

Wir bitten um verbindliche Anmeldung
im Tagungsbüro bis zum 17. April 2009.
Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Personen
begrenzt. Eine Tagungsgebühr in Höhe von
20 Euro ist beim Empfang zu entrichten.

Anfahrt und Unterkunft

Nähere Informationen unter
www.zeppelin-university.de/index_de.php
Angaben zu Hotels erhalten Sie bei
Anmeldung im Tagungsbüro.

Die Tagung wird in Kooperation mit der



veranstaltet und verdankt sich der
großzügigen Förderung der

**zeppelin
universitätsgesellschaft**

Freundeskreis zwischen
Universität, Stadt und Region

Foto

Andrew McNiven
Hereford Museum and Art Gallery
New English Art Club, 2007

Tagung **8./9. Mai 2009**

Politik des Zeigens

Zeigen bedeutet gemeinhin: Wahrnehmung und Erkenntnis ermöglichen. Die Geste des Zeigens wird dabei häufig dem interpretierenden Sinnzuschreiben entgegengesetzt. Entsprechend sagt man ihr auch affirmative, unkritische oder gar apodiktische Züge nach. Der Zeigeakt, in dem jemand einem anderen etwas im Hinblick auf einen intendierten Lern- und Verständnisvorgang zeigt, scheint folglich jenseits asymmetrischer Soziabeziehungen kaum denkbar. Dies ist – in nachmetaphysischen, pluralistischen Zeiten – nicht zuletzt für das Selbstverständnis von Ausstellungsinstitutionen von Bedeutung.

In der zweitägigen Veranstaltung sollen in Vorträgen und Diskussionen die epistemologischen Chancen des musealen/medialen Zeigens und öffentlichen Präsentierens kritisch untersucht werden. Ausgehend von Überlegungen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven (Philosophie, Soziologie, Pädagogik Sportwissenschaft, Kunst- und Kulturwissenschaften) geht es darum, Strategien und Dispositive, mit deren Hilfe Zeige-Handlungen geplant und realisiert werden, zu analysieren.

Auf diese Weise kann eine Grundlagenforschung angestoßen werden, die sich mit Ausstellungssituationen und bildlichen Inszenierungen auseinandersetzt und deren spezielle Erkenntnismöglichkeiten in den Blick nimmt. Hierbei gilt es zu diskutieren, ob die kommunikativ-soziale Seite des Zeigens von Gegenständen, Bildern und Körpern (displaying, exhibiting, staging) selbst zu einer experimentellen Forschungsstrategie werden könnte, so dass im Akt des Zeigens Wissen nicht nur illustriert und popularisiert, sondern auch erzeugt wird.

Konzeption

Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht | Stanford University | Department of Comparative Literature | ständiger Gastprofessor an der Zeppelin University
Prof. Dr. Karen van den Berg | Lehrstuhl für Kulturmanagement und inszenatorische Praxis | Zeppelin University Friedrichshafen

Freitag **8. Mai 2009**

Strategien des Zeigens

- 10:45 Empfang und Kaffee
- 11:15 Begrüßung und Einführung
Prof. Dr. Karen van den Berg
Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht
- 12:00 **Prof. Dr. Klaus Prange**
Universität Oldenburg | Institut für Pädagogik
Machtverhältnisse in pädagogischen Inszenierungen
Diskussion
- 13:30 Mittagessen
- 14:30 **Prof. Dr. Hilge Landweyer**
FU Berlin | Institut für Philosophie
Wie kann Theorie zeigen?
Diskussion
- 16:00 Kaffeepause
- 16:15 **Prof. Dr. Thomas Alkemeyer**
Universität Oldenburg | Institut für Sportwissenschaft
Bewegen und Mitbewegen. Zeigen im Sport
Diskussion
- 17:45 Snackpause
- 18:00 **Dr. Ursula Pasero**
TU Berlin | Forschungsprojekt careers@communication
Institut für Soziologie
Präsenzeffekte von Gemeininn: Mode, Dress-Codes, leibliche Schemata
Diskussion
- 19:30 Fahrt zum Zeppelin Museum
- 20:00 Abendessen im Restaurant des Zeppelin Museums

Samstag **9. Mai 2009**

Dispositive des Zeigens

- 09:30 **Prof. Dr. Stephan Schmidt-Wulffen**
Rektor der Akademie der Künste Wien
Kontexte des Zeigens
Diskussion
- 11:00 Kaffeepause
- 11:30 **Prof. Dr. Josef Früchtl**
Universität Amsterdam | Lehrstuhl Philosophie
von Kunst und Kultur
Politik, Ästhetik oder Mystik des Zeigens?
Benjamin, Deleuze und das Kino
Diskussion
- 13:00 Mittagessen
- 14:30 **Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht**
Stanford University | Department of Comparative
Literature
Summing up
- 16:00 Ende der Tagung